



Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 09.04.2024 – Auszug aus Drucksache 19/1795 –

Frage Nummer 49 mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordnete Julia Post (BÜNDNIS 90/DIE GRÜ- NEN)	Vor dem Hintergrund der Aussage der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend Lisa Paus, dass wir in Deutschland 840 000 Arbeitskräfte mehr hätten, wenn alle Frauen mit Kindern unter sechs Jahren arbeiten könnten, frage ich die Staatsregierung, wie viele Arbeitskräfte mehr das in Bayern wären?
---	--

Antwort des Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales

Die Aussage von Frau Bundesministerin Lisa Paus lässt sich zahlenmäßig nicht exakt nachvollziehen bzw. auf Bayern herunterbrechen: Aus der vorliegenden statistischen Auswertung des Statistischen Landesamtes (siehe Tabelle¹) geht beispielsweise nicht hervor, ob und in welchem Umfang in Teilzeit erwerbstätige Frauen ihre Arbeitszeit gern erhöhen würden.

Für Bayern ergibt sich Folgendes: Im Jahr 2022 gab es 590 000 Frauen mit Kindern unter 6 Jahren. 422 000 (71,5 Prozent) dieser Mütter zählten zu den Erwerbspersonen und 169 000 (28,6 Prozent) zu den Nichterwerbspersonen. Unter den 409 000 erwerbstätigen Müttern mit Kindern unter 6 Jahren waren 315 000 (77,0 Prozent) realisiert erwerbstätig (hierzu zählen nicht Mütter in Elternzeit oder Mutterschutz). Von diesen Frauen wiederum arbeiteten 68 000 in Vollzeit (21,6 Prozent) und 247 000 Mütter in Teilzeit (78,4 Prozent).